

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen: Grundbestimmungen



Nr. 102/2014 Slg. über den Schutz des Verbrauchers bei der Lieferung von Waren oder Dienstleistungen aufgrund eines Fernabsatzvertrags oder eines Vertrags, der außerhalb der Geschäftsräume des Verkäufers abgeschlossen wurde, in der jeweils gültigen Fassung, dem Gesetz Nr. 250/2007 Slg. zum Schutz des Verbrauchers in der jeweils gültigen Fassung, dem Gesetz über den elektronischen Handel in der jeweils gültigen Fassung und dem Gesetz Nr. 40/1991 Slg. über das Bürgerlichen Gesetzbuch in der jeweils gültigen Fassung, das Gesetz Nr. 250/2007 Slg. über den Schutz des Verbrauchers in der jeweils gültigen Fassung.

DEFINITION DES VERKÄUFERS

Verkäufer:

Die Verkäuferin Monika Kameníková Mäsiarová KAMENÍK agiert ausschließlich als Verkäuferin im Rahmen des Dropshipping-Modells und übernimmt keine Haftung für die Art, den Ort oder die Verwendung der Ware durch den Käufer.

Der Verkäufer tritt ausschließlich auf als:

- logistischer Vermittler im Rahmen eines kombinierten Verkaufsmodells, das sowohl Direktverkauf als auch Lagerdistribution umfasst,
- unabhängiger Anbieter technischer und logistischer Dienstleistungen, jedoch nicht als Fachhändler oder Endlieferant im Sinne besonderer Vorschriften.

2. Der Verkäufer:

- besitzt keine Genehmigung für den Fachvertrieb von Produkten, die besondere Anforderungen unterliegen (z. B. Chemikalien, Gifte, Pestizide, toxische Stoffe und andere gefährliche Stoffe – nachfolgend „Präparate“ genannt),
- übernimmt keine Verantwortung für den Verwendungszweck, die Rechtmäßigkeit, die fachliche Eignung der Bestellung, die Sicherheit der Lieferung, agiert analog zu einem Kurierdienst, d. h. es erfolgt keinerlei fachliche oder rechtliche Prüfung der von ihm vertriebenen Waren.

6. Definition des Unternehmers:

- Unternehmer ist:

eine im Handelsregister eingetragene Person,

eine Person, die auf der Grundlage einer Gewerbebescheinigung tätig ist.

Person, die auf der Grundlage einer anderen als einer Gewerbebescheinigung gemäß spezieller Vorschriften tätig ist,

Person, die landwirtschaftliche Erzeugung betreibt und in ein entsprechendes Register nach besonderen Vorschriften eingetragen ist.

7. Betreiber des Online-Shops:

- Name: DATA ITCOM LIMITED

- Sitz: Unit No. 1009, Gold Crest Executive, Plot No: JLT-PH1-C2A, Jumeirah Lakes Towers, Box 9127, Vereinigte Arabische Emirate

- Identifikationsnummer: ICC20230818

- E-Mail-Adresse: info@copyright-security.com

8. Verantwortung für den Inhalt des Online-Shops:

- Der Betreiber trägt die vollständige Verantwortung für alle Inhalte des Online-Shops, einschließlich grafischer und textlicher Werke. Der Verkäufer führt seine geschäftlichen Aktivitäten über den Shop des Betreibers aus.

Mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden die rechtlichen Beziehungen zwischen dem Käufer und dem Verkäufer geregelt.

9. Unternehmer und AGB:

- Ein Unternehmer im Sinne dieser AGB ist eine Person, die im Rahmen ihrer geschäftlichen Tätigkeit handelt. Wenn der Käufer in der Bestellung seine Identifikationsnummer (ICÖ) angibt, gelten für ihn die Regeln, die in den AGB für Unternehmer festgelegt sind.

10. Rechtliche Beziehungen zu Unternehmern:

- Die rechtlichen Beziehungen zwischen dem Verkäufer und dem Käufer, die nicht ausdrücklich durch diese AGB oder einen individuellen Vertrag geregelt sind, unterliegen den Bestimmungen des Handelsgesetzbuchs in der jeweils gültigen Fassung sowie den zusammenhängenden Vorschriften. Im Falle von Unterschieden zwischen den AGB und dem individuellen Vertrag hat der Text des individuellen Vertrages Vorrang.

11. Bekanntmachung der AGB:

- Der Käufer erklärt mit der Bestätigung der Bestellung seine Zustimmung und bestätigt, dass er diese AGB, einschließlich der Reklamationsordnung und dem Dokument "Liefermethoden und Bedingungen der bestellten Dienstleistung und/oder der gewährten Lizenzrechte, gründlich gelesen hat. Eine Kopie der AGB erhält der Käufer in elektronischer Form als Anhang zur Bestellbestätigung an die angegebene E-Mail-Adresse.

12. Rechte am geistigen Eigentum:

- Der Käufer ist sich bewusst, dass er durch den Kauf der Produkte des Verkäufers keine Nutzung von eingetragenen Marken, Handelsnamen oder Unternehmensbezeichnungen
- Logos, Patente des Verkäufers oder anderer Unternehmen, es sei denn, es ist im jeweiligen speziellen Vertrag anders vereinbart.

13. Zustellung von Dokumenten:

- Der Käufer erhält eine Kopie der AGB als Anhang zur Bestellbestätigung an die angegebene Adresse. Die Rechnung, die grundlegende Angaben, Verträge einschließlich der Quittung, das Gesetz über die Erfassung von Umsätzen und dem Steuerbeleg enthält, wird als Download zur Verfügung gestellt. Diese Links werden an die E-Mail-Adresse gesendet, die der Käufer bei der Bestellung angegeben hat, oder sie sind nach Anmeldung im Benutzerprofil des Käufers unter "Mein Konto", Untersektion "Meine Einkäufe", zugänglich. Falls der Käufer die Rechnung erhalten möchte, kann er den Verkäufer über das Kontaktformular kontaktieren.

Artikel 2: Kaufvertrag

2.1 Abschluss des Kaufvertrags:

a) Käufer - Verbraucher:

- Das Angebot zum Abschluss des Kaufvertrages erfolgt durch die Platzierung des Angebots auf der Website des Verkäufers. Der Kaufvertrag kommt mit der Bestellung des Käufers dieser Bestellung durch den Verkäufer zustande. Der Verkäufer bestätigt den Erhalt der Information unverzüglich durch eine Informations-E-Mail an die angegebene Adresse, wobei der Verkauf die Bestätigung nicht beeinflusst wird. Der Käufer findet in dieser Bestätigung auch einen Link zu den aktuellen AGB und der Reklamationsordnung des Verkäufers. Der Vertrag kann nur auf Vereinbarung beider Parteien oder aus gesetzlichen Gründen geändert oder gekündigt werden. Details zu diesem Verfahren finden Sie in Punkt VI. Bestellvorgang.

b) Käufer - Unternehmer:

- Das Angebot zum Abschluss des Kaufvertrages erfolgt durch die Bestellung der Ware (Unternehmer), und der Kaufvertrag kommt im Moment des Eingangs der verbindlichen

Verkäufer zu diesem Angebot des Käufers zustande. Der Verkäufer übernimmt keine Haftung für Fehler bei der Datenübertragung.

2.2 Anwendung internationalen Rechts:

- Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts für internationale Kaufverträge finden keine Anwendung.

2.3 Archivierung und Zugang zum Vertrag:

- Der abgeschlossene Vertrag wird vom Verkäufer mindestens fünf Jahre lang ab dem Zeitpunkt des Abschlusses archiviert, jedoch nicht länger als es die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen erfordern. Dieser archivierte Vertrag ist für Dritte, die nicht beteiligt sind, nicht zugänglich.

2.4 Informationen zur Bestellung:

- Der Käufer hat vor dem Absenden der Bestellung die Möglichkeit, diese zu überprüfen und zu korrigieren. Auf Grundlage der langjährigen Erfahrung des Verkäufers werden dem Käufer empfohlene Dienstleistungen angeboten, die er einfach aus der Bestellung entfernen kann. Diese Informationen sind auf den Portalen des Verkäufers verfügbar und ermöglichen deren Archivierung und den Zugang zum Vertrag.

2.5 Kommunikation und Kosten:

- Die Kosten für Kommunikationsmittel (Telefon, Internet usw.) zur Durchführung der Bestellung sind standardmäßig und hängen vom Telekommunikationstarif ab, den der Käufer verwendet.

2.6 Bereitstellung von Dienstleistungen vor Ablauf der Widerrufsfrist:

- Wenn der Käufer ein Verbraucher ist und eine Dienstleistung bestellt, stimmt er zu, dass die Dienstleistung vor Ablauf der gesetzlichen Widerrufsfrist zur Verfügung gestellt wird.

Artikel 3: Lieferung des Kaufgegenstandes

3.1 Grundlegende Bestimmungen zur Lieferung des Kaufgegenstandes:

- Abschluss des Kaufvertrags: Aufgrund des Kaufvertrags ist der Verkäufer verpflichtet, den Kaufgegenstand zu übergeben, sei es ein physisches Produkt oder digitale Inhalte/Lizenzen.

Eigentum oder die Lizenz daran zu übertragen. Im Gegenzug verpflichtet sich der Käufer Kaufgegenstand zu übernehmen und den vereinbarten Preis zu bezahlen.

- Eigentumsrechte: Der Verkäufer behält sich das Eigentum am Kaufgegenstand bis zur Bezahlung vor. Das bedeutet, dass der Käufer erst nach vollständiger Bezahlung des Kaufpreises dessen Eigentümer wird.

3.2 Lieferprozess des Kaufgegenstandes:

- Lieferung des Kaufgegenstandes: Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Käufer den Kaufgegenstand zusammen mit allen erforderlichen Unterlagen zu übergeben. Falls der Kaufgegenstand per Versanddienstleister geliefert werden muss, ist der Versanddienstleister für die Lieferung verantwortlich.

- Sendung: Wenn der Kaufgegenstand an den ersten Transportdienstleister zur Lieferung übergeben wird, ist der Verkäufer dafür verantwortlich, den Kaufgegenstand an den Transportdienstleister zu übergeben.

3.3 Zahlung und Lieferzeit:

- Zahlung: Der Verkäufer kann verlangen, dass der gesamte Betrag bei Bestellungen über den Kaufgegenstand (inkl. MwSt.) vor der Lieferung des Kaufgegenstandes bezahlt wird.

- ****Lieferzeit:**** Der Verkäufer Monika Kameníková Mäsiarová KAMENÍK garantiert, dass der Kaufgegenstand innerhalb von 30 Tagen nach der Bestellung oder nach Eingang der Zahlung auf dem Konto. In Ausnahmefällen, wenn sich die Lieferzeit aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse verlängern sollte, wird der Käufer unverzüglich darüber informiert.

3.4 Nutzung und Lizenzbedingungen:

- Elektronische Inhalte: Der Käufer hat das Recht, die gekauften elektronischen Inhalte nur für persönliche Bedürfnisse und in Übereinstimmung mit den Lizenzbedingungen des Produkts zu verwenden. Es ist untersagt, elektronische Inhalte zu kopieren, zu vervielfältigen oder in anderer Weise unrechtmäßig damit umzugehen.

- Urheberrechte: Der Käufer ist verpflichtet, die Urheberrechte an den gekauften elektronischen Inhalten zu respektieren und darf nicht in einer Weise mit diesen Inhalten umgehen, die den geltenden Bestimmungen widerspricht.

3.5 Weitere Bedingungen:

Anleitungen: Der Käufer erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass ihm keine

Gebrauchsanweisung oder Bedienungsanleitung in der Landessprache des Landes, in dem geliefert wird, zur Verfügung gestellt werden muss.

Elektronische Inhalte als Geschenk: Diese Bedingungen gelten auch für elektronische Inhalte, die dem Käufer als Geschenk zur Verfügung gestellt wurden.

Artikel 4: Preise und Mehrwertsteuer

4.1 Grundlegende Informationen zur Mehrwertsteuer:

Charakteristik der Mehrwertsteuer: Der Verkäufer weist darauf hin, dass die Mehrwertsteuer eine indirekte Steuer ist. Sie ist automatisch im Preis der Ware oder Dienstleistung enthalten.

Konzept der Mehrwertsteuer: Sie basiert auf dem Prinzip, die Steuer auf den Unterschied zwischen dem Einkaufspreis und dem Verkaufspreis zu erheben, d. h. auf dem Betrag, um den der Preis

4.2 Anwendung der Mehrwertsteuer im Geschäftsprozess:

Mehrwertsteuerabführung: Wenn der Lieferant als Mehrwertsteuerpflichtiger registriert ist, führt er die Mehrwertsteuer auf Grundlage des Unterschieds zwischen dem Einkaufs- und dem Verkaufspreis an den Staat ab.

Anspruch auf Rückerstattung der Mehrwertsteuer: Der Käufer hat unter bestimmten Bedingungen das Recht, eine Rückerstattung der Mehrwertsteuer zu beantragen, die er an den Lieferanten

Mehrwertsteuersatz: In Polen beträgt der Standardmehrwertsteuersatz 23%.

4.3 Präzisierung der Produktpreise:

Mehrwertsteuer und Endpreis: Der Käufer sollte darüber informiert werden, dass der Preis für Produkte um den Mehrwertsteuersatz erhöht sein kann.

Alternative bei Nichtzustimmung: Wenn der Käufer mit der Erhöhung des Preises um 23% einverstanden ist, kann der Verkäufer eine Alternative oder die Möglichkeit der Stornierung der Bestellung anbieten.

Endpreise: Die angegebenen Produktpreise sind Endpreise, d. h. sie beinhalten die Mehrwertsteuer und weitere Gebühren, mit Ausnahme der Versandkosten, die separat angegeben werden.

4.4 Mögliche Preisfehler:

Verantwortung für Preisfehler: Bei festgestellten Preisfehlern hat der Verkäufer das Recht zu stornieren und den Käufer über die Situation zu informieren. Der Verkäufer behält sich eine Alternative in Form eines Ersatzangebots oder eines Preises für verfügbare Waren oder Dienstleistungen anzubieten.

Beispiele für fehlerhafte Preise: Beispiele für fehlerhafte Preisangaben können z. B. ungültige Rabatte ohne Hinweis auf einen speziellen Ausverkauf oder ein Fehler bei der Anzahl der Artikel sein.

4.5 Aktionspreise und Rabatte:

Bedeutung des ursprünglichen Preises: Der ursprüngliche Preis stellt den Betrag dar, zu dem die Ware oder Dienstleistung ursprünglich angeboten wurde, ohne Berücksichtigung von Rabatten oder Sonderangeboten.

Anwendung von Rabattgutscheinen: Der Verkäufer weist darauf hin, dass ein Rabattgutschein nur in seinen Bedingungen festgelegten Voraussetzungen eingelöst werden kann. Wenn ein Gutschein missbraucht, kann die Bestellung storniert werden.

Keine Kombination von Rabatten: Der Käufer kann immer nur einen Rabatt auf einen Kauf erhalten. Bei Verstoß hat der Verkäufer das Recht, den Rabatt oder die Bestellung zu stornieren.

Unrechtmäßige Anwendung: Wenn der Rabattgutschein unrechtmäßig verwendet wird, hat der Verkäufer das Recht, den Vertrag als ungültig zu betrachten. Dies gilt auch für Fälle, in denen der Gutschein für andere Waren verwendet wird, in Verbindung mit einem anderen Rabatt oder wenn der Mindestbestellwert nicht erreicht wird.

Artikel 5: Bestellungen und deren Bedingungen

5.1 Preisbedingungen bei der Bestellung:

Festlegung des Preises: Der Käufer bestellt die Ware zu dem Preis, der zum Zeitpunkt der Bestellung festgelegt ist.

Preistransparenz: Vor dem Abschluss der Bestellung hat der Käufer die Möglichkeit, sich den Gesamtpreis vertraut zu machen, der alle Gebühren, einschließlich der Mehrwertsteuer, enthält.

Gültigkeit des Angebots: Der Käufer wird über die Gültigkeit des jeweiligen Angebots informiert.

5.2 Bestellmethoden:

Über den Online-Shop,

Per E-Mail an die Adresse: info@kamenik-at.de

Telefonisch unter der Nummer: +421 940 494 000.

5.3 Unrechtmäßige und ungültige Bestellungen:

Fehlerhafte Preise: Der Käufer wird informiert, dass die Bestellung storniert werden kann. Fehler bei der Preisangabe auftreten.

Missbrauch von Daten: Wenn es zu einem Missbrauch von Kreditkartendaten oder persönlichen Daten kommt, kann der Verkäufer die Bestellung stornieren.

Eingriffe durch staatliche Behörden: Der Käufer wird über die Möglichkeit einer Stornierung der Bestellung informiert, falls eine gerichtliche oder behördliche Maßnahme erfolgt.

5.4 Rabattgutscheine und deren Einlösung:

Unrechtmäßiger Bereicherungsanspruch: Im Falle eines unrechtmäßigen Gebrauchs eines Rabattgutscheins kann der Verkäufer die Rückzahlung der unrechtmäßigen Bereicherung verlangen.

5.5 Informationen zur Lieferung:

Benachrichtigung über die Lieferung: Der Käufer wird über den Liefertermin der bestellten Mail informiert.

5.6 Versandkosten:

Der Endpreis für den Versand und die Lieferzeit hängen von der Versandmethode ab, die der Bestellung gewählt wird. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die Versandkosten bei aufwendiger oder überdimensionaler Ware zu erhöhen, über die der Käufer informiert wird.

Artikel 6: Widerruf des Vertrags

6.1 Sicherung personenbezogener Daten:

Der Verkäufer Monika Kameníková Mäsiarová KAMENÍK empfiehlt dem Käufer, vor dem Abschluss des Kaufvertrags seine persönlichen Daten von dem Gerät oder der Ware, die Gegenstand des Kaufs sind, zu löschen.

6.2 Wie man vom Vertrag zurücktritt:

Der Käufer-Verbraucher hat das Recht, den Vertrag innerhalb von 14 Kalendertagen ab dem Zeitpunkt des Erhalts der Ware oder des Abschlusses des Vertrags über die Dienstleistung zu widerrufen.

Die Ware muss vollständig, mit vollständiger Dokumentation, unbeschädigt, sauber und in der Originalverpackung im Zustand und Wert zurückgegeben werden, in dem sie vom Käufer erhalten wurde.

Ein Widerrufsformular ist zum Download verfügbar [\[link\]](#).

6.3 Adresse für die Rücksendung der Ware im Falle eines Widerrufs:

Miroslav Kameník, Magurska 8, 34-480 Jablonka, Malopolskie, Polen.

6.4 Rückerstattung und Rückzahlung:

Der Verbraucher nimmt zur Kenntnis, dass er im Falle des Widerrufs eines Fernabsatzes die Rücksendekosten an den Verkäufer tragen muss.

Der Kaufpreis für die gekaufte Ware wird spätestens 14 Tage nach Eingang der Mitteilung über den Widerruf des Kaufvertrags erstattet, jedoch erst nach Rückerhalt der Ware an unsere Adresse. Die Rückzahlung muss unverzüglich und auf jeden Fall spätestens 14 Tage nach Ausübung des Widerrufsrechts zurückgesendet werden.

6.5 Ausnahmen vom Widerrufsrecht

Der Verbraucher hat kein Widerrufsrecht bei: a) Dienstleistungen, deren Erbringung mit Zustimmung begonnen hat. b) Verkauf von Waren, deren Preis von den Schwankungen des Marktes abhängt. c) Waren, die nach Maß oder speziell für den Verbraucher gefertigt wurden. d) Waren, die schnell verderben oder deren Haltbarkeit schnell abnimmt. e) Waren in versiegeltem Schutzverpackung, deren Siegel geöffnet wurde. f) Alkoholische Getränke mit vereinbartem Preis. g) Reparaturen auf Wunsch des Verbrauchers. h) Elektronische Inhalte ohne physischen Träger. i) Geschäfte, deren Schutzverpackung geöffnet wurde.

6.6 Widerruf durch Unternehmer:

Der Käufer-Unternehmer hat kein Recht, vom Vertrag zurückzutreten.

6.7 Spezifikation von Waren mit Kraftstoffbehälter:

Wenn der Kaufgegenstand ein Gerät mit einem Kraftstoffbehälter ist, muss der Behälter Rücksendung leer sein.

6.8 Beschädigte oder unvollständige Rücksendeware:

Wenn die zurückgesandte Ware beschädigt oder unvollständig ist, kann der Verkäufer ein für die Wertminderung der Ware vom Käufer verlangen. Der Verkäufer ist berechtigt, die vom Bestellbetrag abzuziehen.

6.9 Verbrauchsware:

Bei Verbrauchsware (wie Kosmetika, Drogeriewaren usw.) kann der Vertrag nur widerrufen werden, wenn der Käufer die Ware unbeschädigt, unbenutzt und in der Originalverpackung zurücksendet.

6.10 Widerrufsverfahren:

Wenn der Käufer innerhalb der festgelegten Frist widerruft, empfiehlt der Verkäufer Mária Mäsiarová KAMENÍK zur Beschleunigung des Prozesses, die Ware an die angegebene Adresse mit Begleitschreiben zurückzusenden. Es kann der

6.11 Elektronische Inhalte und Geschenkgutscheine:

Im Falle der Bereitstellung elektronischer Inhalte, die nicht auf einem physischen Datenträger basieren, hat der Verbraucher kein Rücktrittsrecht, wenn die Bereitstellung mit seiner ausdrücklichen Zustimmung begonnen hat und er ordnungsgemäß über den Verlust dieses Rechts nach Beginn der Bereitstellung informiert wurde.

m) Wenn der Kaufgegenstand ein Geschenkgutschein ist, der aus der Schutzverpackung entfernt wurde, wird dadurch der geheime Code auf dem Gutschein entwertet.

6.12 Gebühren bei Fernabsatzverträgen

Wenn der Kunde den Vertrag gemäß den gesetzlichen Bestimmungen widerruft, die Best bereits bearbeitet wurde, hat der Verkäufer das Recht auf Erstattung der mit der Bearbeit Kosten. Diese Kosten umfassen:

Versandkosten gemäß der aktuellen Preisliste des Zustelldienstes

Bearbeitungs- und Verpackungskosten

Artikel 7: Zahlungsbedingungen

7.1 Zahlungsmöglichkeiten:

Der Verkäufer akzeptiert die folgenden Zahlungsmethoden:

- a) Vorauszahlung per Banküberweisung.
- b) Vorauszahlung über die Zahlungsplattformen Gopay Stripe, PayPal.
- c) Nachnahme bei Lieferung der Ware – der Zusteller nimmt das Bargeld vom Kunden e

7.2 Eigentumsrechte:

Das Eigentum an der Ware bleibt beim Verkäufer, bis der Kaufpreis vollständig bezahlt u übernommen wurde. Das Risiko für die Beschädigung der Ware geht jedoch sofort nach den Käufer über.

7.3 Änderung der Rechnungsdaten:

Nach Versand der Bestellung können die Rechnungsdaten des Käufers nicht mehr geänd

7.4 Vorbehalte zu den Zahlungsbedingungen:

Der Verkäufer, Monika Kameníková Mäsiarová KAMENÍK, behält sich das Recht vor, c ausgewählte Zahlungsmethoden anzubieten, basierend auf seiner eigenen Einschätzung c Situation.

Artikel 8: Lieferbedingungen

8.1 Liefermethoden:

Der Verkäufer sorgt für oder vermittelt die Lieferung der Ware durch die folgende Methode

Versand durch einen Zustelldienst.

8.2 Wahl der Versandmethode:

Die angebotenen Versandmethoden richten sich nach der aktuellen Verfügbarkeit spezifischer Zustelldienste. Die Wahl berücksichtigt auch die Kapazitäten und die Verfügbarkeit in bestimmten Regionen.

8.3 Außergewöhnliche Umstände:

Im Falle unvorhersehbarer Ereignisse, wie höhere Gewalt oder Systemausfälle, übernimmt Monika Kameníková Mäsiarová KAMENÍK keine Verantwortung für mögliche Lieferverzögerungen oder -ausfälle.

Artikel 9: Kontrolle und Reklamationen bei Warenerhalt

9.1 Kontrolle bei Lieferung:

Ein Käufer, der Unternehmer ist, ist verpflichtet, die Lieferung sofort nach Erhalt zusammen mit dem Zusteller zu überprüfen. Die Kontrolle sollte Folgendes umfassen:

Anzahl der Pakete

Unversehrtheit des Bandes mit dem Firmenlogo

Jegliche Beschädigung des Kartons.

Für Verbraucher wird diese Vorgehensweise empfohlen, ist jedoch nicht zwingend erforderlich.

9.2 Abweichung vom Kaufvertrag:

Der Käufer ist berechtigt, die Annahme der Lieferung abzulehnen, wenn diese nicht mit dem Kaufvertrag übereinstimmt, z. B. wenn die Lieferung unvollständig oder beschädigt ist. Wenn der Käufer eine beschädigte Lieferung vom Zusteller annimmt, ist es erforderlich, den Schaden im Übergabeprotokoll des Zustellers zu vermerken.

9.3 Mitteilung an den Verkäufer:

Es ist notwendig, dass der Käufer den Verkäufer Monika Kameníková Mäsiarová KAMI Problem mit der gelieferten Ware informiert. Bei Reklamationen und sichtbaren Schäden muss ein Schadensprotokoll mit dem Zusteller erstellt und dem Verkäufer entweder per E-Mail an info@kamenik.sk oder über das elektronische Formular zugesandt werden.

Reklamationsverfahren

Der Verkäufer empfiehlt dem Käufer, bei der Meldung einer Reklamation wie folgt vorz

Reklamation melden – Melden Sie die Reklamation zunächst dem Verkäufer per E-Mail oben genannte elektronische Formular.

Warten auf Stellungnahme – Warten Sie nach der Meldung der Reklamation auf eine Rückmeldung der Reklamationsabteilungen, die Sie über das weitere Vorgehen informieren wird.

Rücksendung der Ware – Im Falle einer anerkannten Reklamation sorgt der Verkäufer für die Rücksendung der reklamierten Ware auf seine Kosten.

Wichtiger Hinweis:

Falls Sie eine Reklamation (z. B. für eine unvollständige oder beschädigte Lieferung) ohne Angabe von Gründen melden, ist die Reklamation an die Adresse des Verkäufers zu richten. Der Verkäufer dem Käufer ausschließlich die Versandkosten gemäß der aktuellen Preisliste des Verkäufers.

9.4 Zusätzliche Reklamationen:

Treten später Reklamationen bezüglich der Unvollständigkeit oder äußeren Beschädigung auf, entbindet dies den Käufer nicht von der Möglichkeit, eine Reklamation einzureichen. Der Verkäufer jedoch die Möglichkeit, nachzuweisen, dass keine Abweichung vom Kaufvertrag vorliegt.

Artikel 10: Garantie und Reklamationsbedingungen

10.1 Grundlegende Bestimmungen:

Die Garantie für die Ware richtet sich nach den Reklamationsbedingungen des Verkäufers und den geltenden gesetzlichen Vorschriften der Republik Polen. Als Garantiebeleg dient der Kaufvertrag.

10.2 Mitteilung über Schäden:

Im Falle der Feststellung von Unvollständigkeit oder Beschädigung der Ware ist der Kunde den Verkäufer unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 24 Stunden nach Erhalt der Ware diese Umstände zu informieren.

10.3 Haftungsausschluss:

Verkäufer Monika Kameníková Mäsiarová KAMENÍK schließt seine Haftung gegenüber dem Käufer aufgrund physischer und rechtlicher Mängel gemäß Artikel 558/1 des polnischen Zivilgesetzbuchs aus.

10.4 Reklamationsverfahren:

Das Reklamationsverfahren ist ein integraler Bestandteil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verkäufers Monika Kameníková Mäsiarová KAMENÍK, der den Ablauf der Reklamationen, die vom Verkäufer gekauft wurden, beschreibt.

Der Käufer, sei es ein Unternehmer oder ein Verbraucher, ist verpflichtet, sich vor der Beantragung des Reklamationsverfahrens und den AGB vertraut zu machen. Gleichzeitig erkennt der Käufer dem Verkäufer Miroslav Kameník die erforderliche Mitwirkung zur Bearbeitung der Reklamationen zur Verfügung stellen muss. Andernfalls verlängert sich die Frist für die Bearbeitung der Reklamationen um die Zeit, in der der Käufer die erforderliche Mitwirkung nicht erbracht hat.

10.5 Zustimmung zum Reklamationsverfahren:

Mit dem Abschluss des Kaufvertrages und der Entgegennahme der Ware erklärt der Käufer seine Zustimmung zu diesem Reklamationsverfahren.

10.6 Definition der Begriffe:

Die in diesem Reklamationsverfahren verwendeten Begriffe sind gemäß den AGB definiert. Wenn diese Begriffe dort nicht definiert sind, werden sie gemäß den geltenden und in Kraft befindlichen gesetzlichen Bestimmungen interpretiert.

10.7 Zeitpunkt der Übergabe:

Der Zeitpunkt der Übergabe der Ware an Unternehmer wird definiert als der Moment, in dem die Ware vom Verkäufer an den Käufer oder an den ersten Spediteur übergeben wird. Im Fall von mehreren Verkäufern ist es der Zeitpunkt, an dem der Verbraucher die Ware vom Verkäufer oder Zusteller entgeg

10.8 Reklamationsbearbeitung:

Alle Reklamationen werden gemäß den Anforderungen und Bestimmungen des polnisch Zivilgesetzbuches bearbeitet.

Artikel 11: Garantiezeit

11.1 Garantiedokument:

Der Verkäufer stellt für jede gekaufte Ware ein Kaufdokument (Rechnung) aus, das alle vorgeschriebenen Informationen für die Geltendmachung der Garantie enthält, einschließlich der Ware, der Garantiezeit, des Preises, der Menge und der Seriennummer.

11.2 Garantieurkunde:

Auf ausdrücklichen Wunsch des Käufers stellt der Verkäufer eine Garantie in schriftlicher Form (Garantieurkunde) zur Verfügung. Standardmäßig, wenn die Art der Ware dies zulässt, stellt der Verkäufer anstelle einer Garantieurkunde das Kaufdokument mit den oben genannten Angaben aus.

11.3 Details der Garantieurkunde:

Im Falle der Ausstellung einer Garantieurkunde erklärt der Verkäufer klar den Inhalt der Garantie, den Umfang, die Bedingungen, die Dauer der Gültigkeit und den Ablauf der Geltendmachung von Ansprüchen. In der Garantieurkunde wird auch darauf hingewiesen, dass die Rechte des Käufers aus dem Kauf ergeben, durch die Gewährung dieser Garantie nicht beeinträchtigt werden.

11.4 Verlängerte Garantie:

Die verlängerte Garantie richtet sich nach den Garantiebedingungen des Herstellers und gegebenenfalls Werbung. Die Garantieurkunde für die verlängerte Garantie enthält alle notwendigen Angaben.

11.5 Frist für die Geltendmachung von Ansprüchen bei Mängeln:

- Die Garantiezeit beginnt am Tag der Übergabe der Ware an den Käufer.
- Neue Ware: 24 Monate, sofern nicht durch andere gesetzliche Bestimmungen eine läng festgelegt ist.
- Gebrauchte Ware: 21 Monate.
- Gebrauchte Ware: 12 Monate.

Verbrauchsmaterialien haben eine Garantiezeit von 24 Monaten, sofern kein Verfallsdatu

11.6 Besondere Regelung der Frist für den Käufer als Unternehmer:

- Die Ware kann eine abweichende Frist haben, die Vorrang hat.

11.7 Physische vs. juristische Person:

- Natürliche Person: Garantiezeit mindestens 24 Monate gemäß dem polnischen Zivilges
- Juristische Person: Mindestens 12 Monate gemäß dem polnischen Handelsgesetzbuch.

11.8 Verlängerung der Garantiezeit:

Die Garantiezeit wird um die Dauer der Zeit verlängert, in der die Ware reklamiert wurd aufgrund der Mängelhaftung verfallen, wenn sie nicht innerhalb der Garantiezeit geltend wurden.

Adresse für die Geltendmachung der Reklamation:

Monika Kameníková Mäsiarová KAMENÍK,

Magurska 8,

34-480 Jablonka, Małopolskie,

Polen

Der Käufer hat die Möglichkeit, die Reklamation direkt bei einem autorisierten Servicez

zu machen, sofern diese Option zur Verfügung steht. Bei Käufern, die Unternehmer sind, ist die Geltendmachung der Reklamation ausschließlich an ein autorisiertes Servicezentrum gebunden und unterliegt den entsprechenden Servicebedingungen. Der Käufer kann die Ware zur Reklamation an die Adresse des Verkäufers oder an das autorisierte Servicezentrum senden. Das Paket muss

- Sicher verpackt und mit "REKLAMATION" gekennzeichnet sein.
- Vollständig (Ware und Zubehör) und eine Kopie des Kaufbelegs sowie eine Fehlerbeschreibung und Kontaktdaten des Käufers enthalten.
- Gegenstand einer angemessenen Identifikation und Kontrolle sein.

Es wird dem Käufer (auch den Verbrauchern) empfohlen, die oben genannte Vorgehensweise bis das Gegenteil nachgewiesen wird. Der Verkäufer oder das autorisierte Servicezentrum stellt dem Käufer eine schriftliche Bestätigung des Eingangs der Reklamation zur Verfügung, einschließlich der Details der Reklamation und der gewünschten Lösung, entweder sofort bei der persönlichen Übergabe oder per E-Mail. Der Käufer (nicht nur Unternehmer) sollte die Gültigkeit der Garantie (Garantiebedingungen) und die relevanten Dokumente und bei einer früheren Reklamation auch durch das entsprechende Servicezentrum nachweisen. Falls nicht sämtliches Zubehör der Ware bei der Reklamation vorgelegt wird, wird der Käufer darüber informiert, dass der zurückerstattete Betrag entsprechend reduziert wird.

1. Kompatibilität:

- Der Verkäufer garantiert nicht die vollständige Kompatibilität der verkauften Teile mit anderen Produkten, Mitarbeitern des Verkäufers, vom Hersteller oder Lieferanten nicht genehmigten Komponenten.
- Dies gilt auch für Softwareanwendungen, deren Funktionalität nicht ausdrücklich von der schriftlichen Bestellung verlangt wurde, sofern eine solche Kompatibilität nicht üblich ist oder nicht ausdrücklich als kompatibel oder inkompatibel mit der angegebenen Liste bezeichnet wurde.

2. Funktionalität der Anwendungssoftware:

- Der Verkäufer garantiert nicht die vollständige Funktionalität von Anwendungssoftware, die nicht für das bestellte Betriebssystem geeignet sind, sofern diese Funktionalität nicht ausdrücklich als funktional oder nicht funktional mit der angegebenen Liste bezeichnet wurde.
- Der Verkäufer übernimmt keine Verantwortung für Probleme, die durch eingeschränkte Funktionalität von Anwendungen entstehen, die diese Anforderungen nicht erfüllen.

3. Garantieausschlüsse:

- Die Garantie gilt nicht für Fehler, die durch die Verwendung von falscher oder fehlerhafter oder Verbrauchsmaterialien entstehen, es sei denn, eine solche Verwendung ist nicht üblich und nicht in der Gebrauchsanweisung ausgeschlossen.
- Die Garantie gilt nicht für Fehler, die durch unsachgemäße Handhabung, unsachgemäßes Bedienen und Nutzen im Widerspruch zur Gebrauchsanweisung oder durch Schäden durch Überspannungen im Stromnetz, mit Ausnahme von normalen Abweichungen, entstehen.
- Die Garantie gilt nicht für mechanische Schäden, elektrische Überspannungen (außer normalen Abweichungen), die Verwendung der Ware unter ungeeigneten Bedingungen, unsachgemäße Handhabung, Bedienung oder Vernachlässigung der Pflege der Ware.
- Sie gilt auch nicht für Schäden, die durch Computerviren, die Verwendung von illegaler autorisierter Software und Verbrauchsmaterialien, übermäßige Belastung der Ware oder im Widerspruch zu den in der Dokumentation oder den allgemeinen Richtlinien genannten Bedingungen entstehen.
- Die Garantie gilt nicht, wenn die Ware vom Kunden modifiziert wurde und diese Modifikation Fehler verursacht hat.
- Sofort nach Entfernen der Schutzvorrichtungen wird der Käufer berechtigt, das Softwareprodukt zu verwenden und akzeptiert die Lizenzbedingungen des Softwareherstellers.

4. Ausnahmen:

- Diese Einschränkungen gelten nicht, wenn die Eigenschaften der Ware, die im Widerspruch zu den genannten Bedingungen stehen, zwischen Käufer und Verkäufer vereinbart, ausgetauscht oder vom Verkäufer erklärt wurden, oder wenn sie aufgrund von Werbung oder üblichem Gebrauch zu erwarten sind.

5. Fehlerbehebung:

- Die zur Reklamation eingesandte Ware wird nur aufgrund des Fehlers getestet, den der Kunde im Reklamationsformular oder im beigefügten Brief mit der Fehlerbeschreibung angibt.
- Wir empfehlen eine schriftliche Form für die Fehlerbeschreibung, auch in elektronischer Kommunikation.
- Wenn der Techniker feststellt, dass das Problem nicht im Produkt liegt, sondern in einer falschen Installation der Software (z. B. Betriebssystem, Antivirenprogramm) oder durch Beschädigung durch die Anwendung, ...

- Eine Reklamation wird abgelehnt, wenn der Mangel durch äußere Einflüsse (z. B. Stöße, Viren) verursacht wurde, die nicht Teil des Produkts sind, oder wenn die Daten vom Käufer beschädigt wurden.
- Im Falle der Zustimmung des Käufers zu einer kostenpflichtigen Reklamation wird diese gemäß der aktuellen Preisliste des autorisierten Servicezentrums berechnet. Der Verkäufer übernimmt keine kostenpflichtigen Reparaturen durch, sondern vermittelt diese bei autorisierten Servicezentren.

Artikel 6: Datensicherung:

- Es wird dem Käufer empfohlen, bei der Übergabe eines Computersystems oder Geräts eine Sicherung wichtiger Daten zu erstellen und diese vor möglichem Missbrauch oder Diebstahl zu schützen.
- Der Verkäufer haftet nicht für den Verlust, die Beschädigung oder den Missbrauch von Daten, die auf Datenspeichergeräten im Computersystem gespeichert sind.
- Der Käufer nimmt an, dass im Falle eines Austauschs des Datenspeichergeräts das ursprüngliche Gerät nicht zugeteilt wird.

Artikel 7: Verschmutzte Ware:

- Wenn das Produkt oder ein Teil davon verschmutzt ist oder nicht den grundlegenden Hygienevorschriften entspricht, riskiert der Käufer, dass die Reklamation abgelehnt wird.

Artikel 8: Gesicherte Geräte:

- Wenn der Zugang zum Gerät durch ein Passwort, ein Muster oder eine andere Zugriffsbeschränkung gesichert ist, ist der Käufer verpflichtet, diese Schutzmaßnahmen aufzuheben oder das Passwort bereitzustellen, wenn eine Reklamation eingereicht wird. Dasselbe gilt für BIOS oder Firmware des Geräts sowie den Zugriff auf den Speicher des Geräts.
- Wenn ein Diebstahlschutzdienst aktiviert ist, muss der Käufer diesen vor der Reklamation deaktivieren. Andernfalls ist es möglicherweise nicht möglich, das Gerät zu reparieren oder zu diagnostizieren. Dies betrifft Dienste wie „Apple Protect“, „iPodtouch“, „MacBook“, „Intel Anti-Theft“ und ähnliche.

Artikel 9: Werkseinstellungen:

- Der Käufer wird darauf hingewiesen, dass das zur Reklamation eingereichte Gerät in den Werkseinstellungen sein sollte. Dies betrifft insbesondere hinzugefügte oder ausgetauschte Komponenten wie Arbeitsspeicher, Festplatten oder SSDs in Laptops und Computern. Originalkomponenten sind zu verwenden.

Beurteilung erfordern, muss der Verkäufer innerhalb von 30 Tagen nach der Reklamation Die Zeit, die für die fachliche Beurteilung des Mangels benötigt wird, wird nicht in diese einbezogen. • Der Verkäufer ist verpflichtet, die Reklamation einschließlich der Behebung unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 30 Tagen nach der Reklamation zu bearbeiten. Ablauf dieser Frist gilt der Mangel als vorgelegen, und der Verbraucher hat die gleichen sich um einen nicht behebbaren Mangel handelt.

13.4. Reklamation des Verbrauchers nach 12 Monaten seit dem Kauf:

- Wenn der Verbraucher eine Reklamation innerhalb der ersten 12 Monate nach dem Kauf der Verkäufer diese auch ohne fachliche Beurteilung ablehnen.

13.5. Beginn einer neuen Garantiezeit:

- Wenn die Reklamation durch einen Austausch des Produkts bearbeitet wurde, beginnt die Garantiezeit ab dem Datum der Bearbeitung der Reklamation.

13.6. Schriftliche Bestätigung der Reklamation:

- Der Verkäufer stellt dem Verbraucher eine schriftliche Bestätigung der Reklamation in Mail aus, die den Inhalt der Reklamation, die Art der Bearbeitung, die Dauer der Reklamation im Falle einer berechtigten Reklamation, die Bestätigung der Reparatur enthält.

13.7. Erstattung der Kosten des Verbrauchers:

- Der Verbraucher hat das Recht auf Erstattung der notwendigen Kosten, die im Zusammenhang mit der Durchsetzung berechtigter Rechte aus der Mängelhaftung entstanden sind. Die Kosten sind innerhalb von 30 Tagen nach der Bearbeitung der Reklamation verlangt werden.

1. Nichtübereinstimmung mit dem Kaufvertrag:

Im Falle einer Nichtübereinstimmung des gelieferten Produkts mit dem Kaufvertrag (nach

„Nichtübereinstimmung mit dem Kaufvertrag“) hat der Käufer das Recht, dass der Verkäufer kostenlos und unverzüglich in einen Zustand versetzt, der dem Kaufvertrag entspricht. Dies entweder durch Austausch des Produkts oder durch Reparatur des Produkts ausgeübt werden. Wenn ein solcher Vorgang nicht möglich ist, hat der Käufer Anspruch auf eine angemessene Preisminderung oder Rücktritt vom Kaufvertrag. Ausgenommen sind Fälle, in denen der Käufer vor der Entgegennahme des Produkts über die Nichtübereinstimmung informiert wurde oder wenn die Nichtübereinstimmung vom Käufer selbst verursacht wurde. Bei einer Nichtübereinstimmung, die innerhalb von sechs Monaten nach dem Erhalt des Produkts festgestellt wird, wird davon ausgegangen, dass sie bereits bei der Abgabe des Produkts vorlag, es sei denn, dies widerspricht der Art des Produkts oder es wird das Gegenteil bewiesen.

Unter Übereinstimmung mit dem Kaufvertrag wird verstanden, dass das gelieferte Produkt die Eigenschaften und Eigenschaften hat, die im Kaufvertrag vereinbart wurden, die vom Verkäufer, Hersteller oder Vertreiber beschrieben wurden oder die aufgrund von Werbung erwartet werden. Ebenso wird ein Produkt als übereinstimmend betrachtet, wenn es den Anforderungen der geltenden gesetzlichen Vorschriften entspricht, in der richtigen Menge, Größe oder Gewicht vorliegt und für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignet ist.

2. Käufer als Unternehmer:

Im Falle eines Unternehmenskäufers verpflichtet sich der Verkäufer, innerhalb von 60 Tagen nach der Einreichung der Reklamation zu entscheiden. Der Unternehmer wird über diese Entscheidung informiert. Bei einem behebbaren Mangel wird das Produkt repariert. Wenn eine Reparatur nicht möglich ist und der Mangel die gewöhnliche Nutzung nicht beeinträchtigt, kann der Verkäufer mit dem Käufer eine angemessene Preisminderung vereinbaren. Bei einer gewährten Preisminderung kann das Produkt später nicht mehr reklamiert werden. Bei einem nicht behebbaren Mangel, der die gewöhnliche Nutzung des Produkts ohne Fehler verhindert, hat der Verkäufer das Recht, das fehlerhafte Produkt durch ein neues Produkt mit denselben oder ähnlichen Eigenschaften auszutauschen. Wenn ein Austausch nicht möglich ist, hat der Verkäufer das Recht, eine Gutschrift auszustellen. Wenn eine Reklamation innerhalb der gesetzlichen Garantiefrist durch einen Austausch gegen ein neues Produkt erfolgt, verlängert sich die Garantiezeit um die Dauer der Reklamation.

3. Gemeinsame Bestimmungen:

Nach der Bearbeitung einer berechtigten Reklamation wird die Garantiezeit um die Dauer der Reklamation verlängert. Bei einer unberechtigten Reklamation wird die Garantiezeit nicht verlängert. Die Dauer der Reklamation wird vom Tag der Einreichung der Reklamation bis zum Tag ihrer Behebung berechnet, an dem der Käufer verpflichtet ist, das Produkt abzuholen. Der Käufer wird über die Dauer der Reklamation informiert.

Bearbeitung der Reklamation per E-Mail informiert, die bei der Bestellung angegeben wurde. Der Käufer vollständige Registrierungsdaten (Name, Adresse und Kontakt-E-Mail) angegeben. Der Verkäufer Miroslav Kameník nach Ausstellung des korrigierten Steuerbelegs eine

Der Käufer erhält eine schriftliche Bestätigung über die Bearbeitung der Reklamation. Wenn die Ware vom Versanddienst geliefert wurde, wird sie nach der Bearbeitung automatisch an die Adresse des Käufers gesendet.

Der Käufer ist verpflichtet, die Ware bei Übergabe zu überprüfen und mit dem Reklamationsantrag abzugleichen. Der Käufer muss auch die Vollständigkeit der Ware, insbesondere den Inhalt der Verpackung, überprüfen, um spätere Reklamationen auszuschließen. Spätere Reklamationen werden nicht akzeptiert. Diese Bestimmungen beeinträchtigen nicht die gesetzlichen Fristen zur Geltendmachung von Mängelrechten.

Beim Abholen der Ware nach Bearbeitung der Reklamation oder bei der Erstattung eines Antrags muss der Käufer den Nachweis vorlegen, auf dessen Grundlage die Ware zur Reklamation angefordert wurde, sowie seine Identität durch einen Personalausweis oder einen gültigen Reisepass nachweisen. Wenn der Käufer eine juristische Person ist, wird die Herausgabe der Ware oder die Erstattung des Antrags durch eine vertretungsberechtigte Person der jeweiligen juristischen Person oder einer Person mit beglaubigter Vollmacht ermöglicht.

Verbrauchsmaterial: Handelt es sich beim Kaufgegenstand um Verbrauchsmaterial (z. B. Druckköpfe, Druckwalzen, Projektorlampe, Taschenlampen, verschiedene Arten von Batterien) oder ist dieses Material Teil des gekauften Produkts, so gilt die Lebensdauer anstelle einer Qualitätsgarantie. Die Lebensdauer kann zeitlich, während der Nutzungsdauer des Produkts, oder auf Anzahl der Anwendungen oder auf andere Weise spezifiziert werden. In einigen Fällen kann die Lebensdauer angegeben sein. Der Käufer hat das Recht, Verbrauchsmaterial innerhalb der angegebenen Garantiefrist zu reklamieren, wobei die angegebenen Bedingungen zu berücksichtigen sind.

Das Recht des Käufers, die Ware innerhalb der gesetzlichen Garantiefrist zu reklamieren, bleibt unberührt. Der Käufer muss jedoch die oben genannten Umstände berücksichtigen, da die Garantie für Abnutzung durch normalen Gebrauch gilt und nicht mit der Lebensdauer des Produkts verbunden ist. Die Lebensdauer des Produkts stellt die natürliche Abnutzung durch normalen Gebrauch dar. Wird das Produkt länger verwendet, als die übliche Lebensdauer, ist es wahrscheinlich, dass ein entstandener Mangel auf normalen Verschleiß zurückzuführen ist, aber es ist nicht ausgeschlossen, dass es sich um einen Garantiefall handelt.

Artikel 14: Pflanzenschutzmittel

1. Allgemeine Bestimmungen

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln den Verkauf, die Logistik und die Präparate, einschließlich Chemikalien, Pestiziden, Giften, toxischen und anderen gefährlichen (im Folgenden „Präparate“ genannt) über die Internetplattform, betrieben von Monika K. Mäsiarová, USt-IdNr. 381609125, mit Sitz in Magurska 8, 34-480 Jablonka (im Folgenden genannt).

1.2. Der Verkäufer tritt ausschließlich als Vermittler im Rahmen eines Dropshipping-Modells das Vertragsverhältnis hinsichtlich des Präparats direkt zwischen dem Lieferanten und dem Käufer dar. Das Vertragsverhältnis hinsichtlich des Präparats entsteht zwischen dem Lieferanten und dem Käufer. Der Verkäufer haftet nicht für irgendwelche Folgen, die sich aus der Verwendung der Präparate ergeben.

1.3. Die Aufgabe des Verkäufers besteht ausschließlich in der Annahme der Bestellung, in der Verpackung, dem Transport und der Auslieferung der Ware. Der Verkäufer leistet keine fachliche Beratung, keine Wirkungen und übernimmt keine Verantwortung für die Zusammensetzung der gelieferten Präparate.

1.4. Der im Bestellformular angegebene Lieferort dient ausschließlich logistischen Zwecken. Die Anwendung der Präparate ist dem Verkäufer nicht bekannt und liegt ausschließlich in der Verantwortung des Käufers.

1.5. Für Qualität, Zulassung, Zertifizierung und Zusammensetzung der Präparate ist ausschließlich der Lieferant verantwortlich, der im Besitz aller erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen ist.

1.6. Der Verkäufer übernimmt keine Verantwortung für Transport, Handhabung, Lagerung und Verwendung der Präparate nach deren Lieferung an den Käufer. Alle diese Verpflichtungen liegen ausschließlich beim Käufer.

1.7. Die Rechtsbeziehungen unterliegen ausschließlich dem Recht der Republik Polen. Die Parteien sind sich damit einverstanden, dass alle Streitigkeiten ausschließlich vor den zuständigen polnischen Gerichten ausgetragen werden.

1.8. Der Verkäufer haftet nicht für Reklamationen, Beschwerden oder Streitigkeiten zwischen dem Lieferanten und dem Käufer bezüglich der Funktion, Zusammensetzung oder Wirksamkeit der Präparate.

1.9. Alle Gebrauchsanweisungen und Etiketten werden ausschließlich in polnischer Sprache ausgestellt und sind nur für den polnischen Markt bestimmt. Der Käufer nimmt zur Kenntnis, dass ein Missverständnis dieser Anleitungen keine Haftung des Verkäufers begründet.

1.10. Der Verkäufer schließt ausdrücklich jegliche Haftung für gesundheitliche, sachliche oder ökologische Schäden aus, die durch die Verwendung der Präparate außerhalb der Hoheit der Republik Polen verursacht werden.

1.11. Die Präparate werden in Exportverpackungen geliefert, die ausschließlich für die Weiterverarbeitung bestimmt sind. Ihre Anwendung erfolgt ausschließlich auf eigene Verantwortung des Käufers.

1.12. Der Verkäufer gilt als logistischer Vermittler, nicht als Verkäufer von Präparaten. Das Vertragsverhältnis über den Erwerb des Präparats entsteht zwischen dem Lieferanten und dem Käufer.

2. Erklärungen des Käufers

2.1. Der Käufer erklärt, dass er beim Kauf von speziellen Präparaten zum Pflanzenschutz gesetzlichen Voraussetzungen für den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln gemäß Punkt 5 des Gesetzes vom 8. März 2013 (Polen) erfüllt und als professioneller Anwender ordnungsgemäß geschult ist.

2.2. Der Käufer ist über 18 Jahre alt und hat die gesetzlich vorgeschriebene Schulung nach Artikel 28 des genannten Gesetzes absolviert.

2.3. Der Käufer erklärt, dass die Anwendung der Präparate im Einklang mit den Rechtsvorschriften der Republik Polen erfolgen wird. Die Anwendung außerhalb des Hoheitsgebiets erfolgt auf eigenes Risiko und eigene Verantwortung.

2.4. Der Käufer nimmt zur Kenntnis, dass die Anwendung der Präparate in einem bestimmten Land rechtswidrig sein kann und Sanktionen nach dem jeweiligen Landesrecht unterliegen kann.

2.5. Der Käufer verpflichtet sich, sich mit der Gesetzgebung des Ziellandes und den dortigen Anforderungen vertraut zu machen. Unkenntnis des Gesetzes entbindet nicht von der Verantwortung.

3. Ehrenerklärung des Käufers

Der Käufer erklärt ausdrücklich, dass:

- er sich der gesetzlichen Beschränkungen und rechtlichen Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem Kauf und der Verwendung der Präparate nach polnischem Recht bewusst ist,
 - er die volle rechtliche, finanzielle und strafrechtliche Verantwortung für die Verwendung der Präparate außerhalb Polens übernimmt,
 - er versteht, dass der Verkäufer für die Folgen der Verwendung außerhalb Polens haftet,
 - er bestätigt, dass das im Bestellformular angegebene Lieferland nicht das Land der Anwendung ist,
 - er durch Ankreuzen des Kontrollkästchens bei der Bestellung bestätigt, dass er die Allgemeinen Geschäftsbedingungen vollumfänglich zustimmt und ehrenhaft die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen,
 - ihm die möglichen gesundheitlichen Risiken, Umwelt- und Rechtsfolgen, die aus der unsachgemäßen oder illegalen Verwendung der Präparate ergeben können,
-

4. Bestätigung der Zustimmung

4.1. Durch das Absenden der Bestellung erklärt der Käufer ausdrücklich, dass:

- er nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen der Republik Polen vor dem Erwerb von Präparaten ist,
 - er diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und das Kontrollkästchen mit dem Text: „Ich stimme den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu und erkläre, dass ich alle gesetzlichen Anforderungen erfülle.“ angekreuzt hat.
- 4.2.** Der Käufer bestätigt, dass er die rechtliche Stellung des Verkäufers versteht und dass die Verantwortung für Qualität, Rechtmäßigkeit und Anwesenheit des Präparats ausschließlich beim Lieferanten und Käufer liegt.
- 4.3.** Der Käufer verzichtet ausdrücklich auf jegliche Ansprüche gegen den Verkäufer wegen Schäden, die durch die Verwendung der Präparate außerhalb Polens entstehen.

Kombinierte Definition der Stellung des Verkäufers und der DSGVO-Grundsätze

Artikel 1 – Stellung des Verkäufers

1. Der Verkäufer agiert ausschließlich als:
 - logistischer Vermittler im Rahmen eines kombinierten Verkaufsmodells, das Dropshipping als auch Lagerdistribution umfasst,
 - unabhängiger Anbieter technischer und logistischer Dienstleistungen, je nach Bedarf Fachhändler, Spezialvertrieb oder Endlieferant im Sinne besonderer Vorschriften.
2. Der Verkäufer:
 - besitzt keine Genehmigung für den Fachvertrieb von Produkten, die besonderen Rechtsregimen unterliegen (z.B. Pestizide, Chemikalien),
 - übernimmt keine Verantwortung für den Verwendungszweck, die Rechtmäßigkeit oder die fachliche Eignung der Bestellung,
 - agiert analog zu einem Kurierdienst, d.h. es erfolgt keine fachliche oder rechtliche Kontrolle der distribuierten Ware.

Artikel 2 – Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß DSGVO

1. Die personenbezogenen Daten des Kunden werden ausschließlich im unbedingt erforderlichen Umfang verarbeitet, und zwar für:
 - Annahme und Bestätigung der Bestellung,
 - logistische Sicherstellung der Lieferung,
 - Erfüllung gesetzlicher und vertraglicher Pflichten gegenüber dem Kunden.
2. Der Verkäufer:
 - speichert personenbezogene Daten nicht länger als für den erforderlichen Zweck notwendig.

notwendig,

- gibt Daten nicht ohne gesetzlichen Grund an Dritte weiter,
- führt Bestellungen unter einer anonymisierten ID, die ohne besondere B einer bestimmten Person zugeordnet werden kann.

Artikel 3 – Haftungsausschluss und Übertragung auf den Käufer

1. Der Käufer erklärt ausdrücklich: „Ich bin vollständig verantwortlich für die Rechtmäßigkeit der Verwendung und die Einhaltung aller Vorschriften im Zusammenhang mit dem bestellten Produkt. Der Verkäufer ist nicht verpflichtet, sein Fachwissen, den Verwendungszweck des Kaufs oder regulatorische Anforderungen zu prüfen.“
2. Gleichzeitig erteilt der Käufer dem Verkäufer: „Die Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten ausschließlich zum Zweck der Lieferung der Bestellte erteile keine Einwilligung zur Weitergabe meiner Daten an Dritte, es sei denn durch geltendes Recht oder eine gerichtliche Entscheidung ausdrücklich v

Artikel 4 – Grundsätze bei Anfragen von Aufsichtsbehörden

1. Der Verkäufer ist berechtigt, die Offenlegung personenbezogener Daten zu verweigern, sofern:
 - kein vollstreckbarer rechtlicher Titel vorliegt,
 - kein direkter gesetzlicher Befehl oder eine gerichtliche Entscheidung existiert.
2. Im Falle einer Anfrage nach Daten:
 - verlangt der Verkäufer ein schriftliches und rechtlich begründetes Dokument
 - informiert den Kunden über diese Tatsache, sofern dies nicht ausdrücklich untersagt ist.

Artikel 5 – Technische Anonymisierung

1. Das interne System des Verkäufers speichert keine direkte Verbindung zwischen Bestellung und personenbezogenen Daten.
2. Der Schutz der personenbezogenen Daten des Online-Shops ist durch technische organisatorische Maßnahmen gemäß DSGVO gewährleistet.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ab dem 01.05.2025.

Schlussbestimmungen:

Streitbeilegung: Etwaige Streitigkeiten zwischen dem Verkäufer Monika Kameníková M KAMENÍK und dem Käufer können auch außergerichtlich beigelegt werden. In diesem Käufer – Verbraucher den Streit online über die dafür vorgesehene WAODR-Plattform Inanspruchnahme einer außergerichtlichen Streitbeilegung empfiehlt der Verkäufer dem den Kontakt zur Klärung der Situation zu suchen.

ODR platform

CISG: Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den international (CISG) findet gemäß Artikel 6 dieses Übereinkommens keine Anwendung auf diese Allgemeine Geschäftsbedingungen.

Kontakt: Die Kontakt-E-Mail-Adresse des Verkäufers Monika Kameníková Mäsiarová F info@kamenik-at.de . Der Verkäufer empfiehlt jedoch, den Kontakt über das Kontaktfor andere auf der Webseite angegebenen Kommunikationswege aufzunehmen.

Gültigkeit: Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind ab dem 01.01.2025 gültig un vorherige Version der AGB. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die AGB ohne vorl Ankündigung zu ändern.



